

Kurse bei «Brot und Rosen»

Sonntag, 2. Mai, 9.30 Uhr

Matinee mit Pfarrer Elmar Simma Zum Thema: Die Farbräume unseres Lebens

Farben sind nicht nur optische Eindrücke, sie bringen auch unsere Gefühle und Stimmungen zum Ausdruck, sie symbolisieren zudem die verschiedenen Dimensionen unseres Lebens: Vom Violett der Fastenzeit über das Gelb der Ostersonne bis zum Grün des Sommers und Braun des Herbstes, jede Zeit hat ihre Farbe. Besonders auffallend leuchtet das Rot des Pfingstfestes. Rot ist die Farbe des Blutes, des Feuers, der Liebe und damit zusammenhängend des Heiligen Geistes. Die Matinee soll von dieser Farbe geprägt sein. Da Pfingsten auch die Geburtsstunde der Kirche ist, befassen wir uns mit der Frage, was die heutigen Farben der Kirche zu sagen haben.
Ort: Aula der Realschule St. Elisabeth, Schaan
Kosten: freier Eintritt
Vor Anmeldung erwünscht.

Donnerstag, 24. Juni bis Sonntag, 27. Juni

Besinnliche Wandertage – Wanderungen in der Region

An diesen besinnlichen Wandertagen ist Raum, um im Gehen von äusseren Wegen auch meiner inneren Wirklichkeit nachzuspüren, neu auf die Spur zu kommen. Es tut gut, auch gemeinsam unterwegs zu sein und einander auf dem Glaubensweg zu bestärken.

Leitung: Sr. Elisabeth Müller, ASC

Ort: Haus Maria De Mattias, Kloster St. Elisabeth

Informationen und Anmeldungen

Kloster St. Elisabeth, Brot und Rosen
Duxgass 55, 9494 Schaan, Telefon +423 239 64 57
E-Mail: brotundrosen@kloster.li, www.kloster.li
Für alle Kurse sind Einzelprogramme erhältlich.

Gottes Nähe spüren – Mit Jesus in einem Boot

Ein Wochenende für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Man kann die Kirche mit einem Schiff vergleichen: Gemeinsam mit Jesus, dem Steuermann, fahren alle Gläubigen sicher durch das Meer der Zeiten. «Komm, steig ein!», sagt Jesus und lädt jeden ein mitzufahren. Wer sich taufen lässt, nimmt die Einladung von Jesus an. Er steigt ein in das Boot der Kirche, um gemeinsam mit Jesus und allen seinen Freunden unterwegs zu sein. Ausgehend von der allgemeinen Frage nach Wundern schauen wir auf die Stillung des Seesturms im Markus-Evangelium und seine Deutung. Kreative Elemente, Spiel, Spass, Gemeinschaft lassen die Tage zu einem besonderen Erlebnis für Kinder werden. Ob das Wochenende mit Übernachtung angeboten werden kann, wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Leitung: Yvonne Ospelt, Katechetin

Veranstalter: Verein für eine offene Kirche

Zeit: Samstag, 19. Juni, 13.00 Uhr bis

Sonntag, 20. Juni, 12.00 Uhr

Ort: Kloster St. Elisabeth, Haus Maria De Mattias



Kurse des Bildungshauses Stein Egerta

Dienstag, 30. März sowie Dienstag, 20. April
18.15 bis 19.45 Uhr

Philosophische Gesprächsrunde Nachdenken. Forschen. Teilen. Wachsen.

Das Gespräch in dieser Form regt zum gemeinsamen Nachdenken, Forschen und Zuhören an. Es ist ein Treffen von interessierten Menschen, die sich in einer entspannten Runde über unterschiedlichste Themen austauschen. Diese Gesprächsform schafft einen Raum, in dem es möglich ist, sich auszutauschen, nachzudenken, andere Ansichten in seine Haltung einfließen zu lassen, gesundes Zweifeln zuzulassen und das Finden von eigenen Antworten anzuregen. Es bedarf keinerlei Vorbereitung von Seiten der Teilnehmenden. Das Gespräch wird begleitet von Gerda Delpin.

Ort: Seminarzentrum Stein Egerta, Schaan

Kosten: 20 Franken pro Abend

Mittwoch, 5. Mai, 18.15 bis 19.45 Uhr

Sieben heilige Berge, göttliche Gipfeltouren und Gratwanderungen Geographisch-theologische Streifzüge

Der Anblick ist uns Alpenbewohnern vertraut: Majestätisch, unnahbar und nach menschlichen Massstäben für alle Ewigkeit erheben sich Gipfel zum Himmel. Nur schon diese Eigenschaften machen die Berge zum Symbol des Göttlichen par excellence. Manche Berge gelten als Schnittstellen zwischen Himmel und Erde, wie z. B. der Sinai als Ort der Offenbarung und der Begegnung von Gott und Menschen. Berge werden wahrgenommen als Residenzen von Göttern und Göttinnen, als steinerne Throne und als divine Festsäle in unerreichbaren Höhen, wie der Olymp in Nordgriechenland, der zugleich Namensgeber ist der prominentesten antiken Götterdynastie, der Olympier mit Zeus & Co. Der Vortrag von Universitäts-Pfarrer Markus Anker erkundet in geographisch-theologischen Streifzügen sieben Berge und stellt sie mit ihren Charakteristiken, ihrer Geschichte und ihrer religiösen Bedeutung vor.

Ort: Seminarzentrum Stein Egerta, Schaan

Kosten: 20 Franken

Mit Voranmeldung.

Montag, 7. Juni, 18.15 bis 19.45 Uhr

Die Kraft der Hoffnung Eine psychologische Bestandsaufnahme

Die Emotion Hoffnung ist die Triebfeder für menschliche Veränderung und für menschlichen Fortschritt. Sie ist auch die einzige positive Emotion, die auf einem negativen Grund

entsteht. Deshalb heisst es ja auch: «Die Hoffnung stirbt zuletzt». Daraus folgt, dass mit der Hoffnung der Weg zu Neuem und bisher Unbekanntem beginnt. In diesem interaktiven Vortrag über eines der stärksten Gefühle des Menschen erfahren die Teilnehmenden von den neuesten Erkenntnissen der Zukunftsforschung und positiven Psychologie, wie wir in oft ausweglosen Situationen zu hoffnungsvollen Menschen und Hoffnungsträgern für andere werden können.

Referent: Bertram Strolz

Kosten: 20 Franken pro Abend

Ort: Seminarzentrum Stein Egerta, Schaan

Montag, 14. Juni, 18.15 bis 21.00 Uhr

Workshop: Kinder brauchen keine perfekten Eltern. Aber Eltern mit gesundem Hausverstand

Die Ansprüche an Eltern sind hoch. Kinder, Familie, Umfeld, Beruf und Freizeit, alles soll unter einen Hut gebracht werden, alles soll möglichst perfekt bewältigt werden. Wer das nicht schafft, fragt sich, bin ich eine gute Mutter, ein guter Vater? In diesem Kurzseminar mit Workshop-Charakter lernen Eltern, dass ihre Kinder keine Supermütter oder Überväter brauchen, sondern Eltern mit gesundem Hausverstand. Sie erfahren, wie sie ihre eigenen Bedürfnisse und die ihrer Kinder erkennen und in Einklang bringen und sich in ihrer Elternrolle wohl fühlen können ohne Erwartungsdruck und schlechtem Gewissen.

Referentin: Pädagogin Edith Viktorin

Kosten: 85 Franken

Ort: Seminarzentrum Stein Egerta, Schaan

Mit Voranmeldung.

Organisation und Anmeldung

Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt, Schaan

Telefon +423 232 48 22

E-Mail: info@steinegerta.li, www.steinegerta.li

Kurse und Veranstaltungen Haus Gutenberg

Mittwoch, 5. Mai, 19.00 Uhr

Pfarrer Simma erläutert die neue Enzyklika

«Fratelli tutti», so heisst die neue, wunderbare Enzyklika von Papst Franziskus. Sie ist eine Art Testament des Papstes, in dem er seine Kernanliegen zum Ausdruck bringt. Es geht um die Geschwisterlichkeit und die soziale Freundschaft aller Menschen, die in der Glaubensüberzeugung gründet, dass in jedem Menschen Christus persönlich da ist, unabhängig von Lebensort, Kultur, Religion, Hautfarbe. Das hat natürlich Konsequenzen für die Wirtschaft und Politik, auch für die Kirche, die Mystik und Politik, Spiritualität und Solidarität, Abendmahl und Fusswaschung verbinden soll. Eine herausfordernde Enzyklika, über die wir uns Gedanken machen.

Referentin: Elmar Simma

Beitrag: 20 Franken

Hinweis: Wir bitten um Anmeldung bis 1. Mai.

Montag, 10. Mai, 18.00 bis 21.00 Uhr

Inspiration – Intuition

Meinen Visionen auf der Spur – Neuanfänge wagen

Altes hinter sich lassen, Neues wagen. Diesen Wunsch verspüren viele. Der Workshop hilft:

- den ureigenen Sehnsüchten nachzugehen und sich inspirieren und anregen zu lassen, Lebensvisionen auf die Spur zu kommen,
- Lebensvisionen für mein Leben zu finden und meine verborgenen Quellen zu entdecken.

Wir lernen Wege kennen, eigene Intuition zu entwickeln und das Leben kraftvoll zu gestalten.

Methoden:

Impuls, Gespräch, Kreatives, einfache Rituale

Referentin: Rosmarie Wiesli, Psychologische Beraterin IKP, Atemtherapeutin, Theologin, Spitalseelsorgerin.

www.psychologische-beratung-atemtherapie.ch

Beitrag: 80 Franken

Hinweis: Wir bitten um Anmeldung bis 1. Mai.

Donnerstag, 27. Mai, 8.30 bis 17.30 Uhr

Fahrt in Zisterzienserabtei Wettingen-Mehrerau

Das Kloster Mehrerau ist im Jahre 1097 in Bregenz durch Benediktinermönche aus Konstanz gegründet worden. Nach der Aufhebung des Klosters 1806 erfolgte 1854 die Wiederbesiedlung der Mehrerau durch die Zisterzienser von Wettingen. Seither stehen die Zisterzienser im Dienst der Verbreitung und Festigung von Glaube und christlicher Kultur im

Bodenseeraum und darüber hinaus. Auch aus Liechtenstein haben viele Menschen einen Bezug zur Mehrerau, insbesondere durch die Schule. Neuerdings auch durch den gebürtigen Schaaner Pater Vinzenz Wohlwend, der am 19. September 2018 vom Kapitel des Klosters zum Abt gewählt wurde.

Programm: Begleiten wird uns Karl-Anton Wohlwend, der Bruder des Abtes. Er wird uns während der Fahrt Wissenswertes über die Abtei Wettingen-Mehrerau erzählen. Der Besuch enthält eine Führung durch das Kloster und ein Gespräch mit Abt P. Vinzenz Wohlwend. Danach nehmen wir am Mittagsgebet der Mönche (Sext) teil. Nach dem Mittagessen im Klosterkeller fahren wir auf den Gebhardsberg, halten in der Kapelle eine kurze Andacht und geniessen abschliessend Kaffee und Kuchen mit Blick auf den Bodenseeraum.

Beitrag: 80 Franken (inklusive Kaffee und Kuchen und Führung, ohne Mittagessen)

Hinweis: Wir bitten um Anmeldung bis 14. Mai.

Samstag, 12. Juni 2021, 9.00 bis 18.00 Uhr

Singend Kapellen im Weisstannental entdecken

Das Sarganserland umfasst einen kulturellen Schatz von über 80 Kapellen und Kirchen. Darunter finden sich alte Bijous und moderne Sakralbauten. Und jede zeugt von einer eigenen Geschichte von Volksfrömmigkeit. Das Weisstannental zwischen Mels und Weisstannen ist wild und urtümlich und ist seit Jahrhunderten Heimat bodenständiger religiöser Menschen, wovon mehrere Gotteshäuser zeugen. Manche davon enthalten moderne Bildwelten und zeugen von einem Ringen der Bevölkerung um einen angemessenen Ausdruck ihrer Religiosität. Wir singen einfache Kanons und leichte mehrstimmige geistliche Gesänge (Taizé u.a.), manche davon sind vielleicht schon bekannt. Einzige Voraussetzung ist Freude am Singen. An manchen Orten werden weiterführende kulturgeschichtliche Informationen vermittelt. Wir besuchen auf der gut vierstündigen Wanderung (mehrheitlich bergabwärts) folgende Kapellen: Butzkapelle Mels – Dorfkirche Weisstannen – Kapelle Schwendi – Kapelle Vermol.

Leitung: Bruno Fluder, Theologe und Kirchenmusiker aus Sargans, Leiter Haus Gutenberg, und Eliane Rusch, Religionspädagogin aus Weisstannen

Beitrag: 30 Franken (vor Ort zu bezahlen, Mittagessen im Restaurant Gemse Weisstannen nicht inbegriffen)

Hinweis: Wir bitten um Anmeldung bis 4. Juni. In Kooperation mit der Seelsorgeeinheit Mittleres Sarganserland

Sonntag, 20. Juni, 16.00 bis 21.00 Uhr

Heilkräuterwanderung zum Sonnenhöchststand

Jetzt wird aus dem Vollen geschöpft. Das Pflanzenwachstum erreicht den Höchststand, nur die Samen müssen noch ausgebildet werden. In dieser Zeit wird traditionell das Kräuterbüschel gebunden. Wir hören, was es damit auf sich hat, und lernen, worauf zu achten ist beim Binden eines Kräuterbüschels, damit die Teilnehmer*innen sich selbst einen binden können. Vor dem gemeinsamen Abendessen stellen wir aus Kräutern und Harz eine Wundsalbe für die eigene Hausapotheke her.

Leitung: Corina Gantner, Heilkräuterfachfrau und Stressregulationstrainerin (www.gelassensein.ch)

Beitrag: 120 Franken (inkl. Material und Abendessen)

Hinweis: Wir bitten um Anmeldung.

Weitere Informationen und Anmeldungen

Haus Gutenberg, Balzers, Telefon +423 388 11 33

E-Mail: gutenberg@haus-gutenberg.li

www.haus-gutenberg.li

Donnerstag, 20. Mai, 18.00 Uhr (Skino Schaan)

Gutenberg im Kino: Corpus Christi

Es bleiben den ganzen Film über lediglich Andeutungen, was Daniel (Bartosz Bielena) wirklich auf dem Kerbholz hat, doch immerhin haben ihn seine früheren Taten in den Jugendknast gebracht. Dort aber erfuhr sein Leben eine entscheidende Wende – und die ist im streng katholisch geprägten Polen gar nicht mal so unwahrscheinlich wie anderswo: Weil er dem Gefängnispriester als Messdiener assistierte, träumt er fortan davon, künftig als Priester zu arbeiten. Gleichwohl besteht kein Zweifel daran, dass ihm dieser Weg verwehrt bleiben wird, denn wie sein Pfarrer ihm erklärt, wird jemand mit Daniels Vorleben niemals Aufnahme in ein Priesterseminar finden. Stattdessen, so will es die Gefängnisverwaltung, soll er nach seiner Entlassung eine Arbeit bei einem Sägewerk antreten. Doch Daniel hat seinen eigenen Kopf.

Beitrag: Kinobesuch

Keine Anmeldung notwendig (Platzreservierungen sind über die Skino-Webseite möglich)

Veranstaltungen von Stefanus Liechtenstein e.V.

Montag, 12. April, 19.00 Uhr

Generalversammlung des Vereins

Ort: Kiefer-Martis-Huus, Giessenstr. 14, Ruggell

Mittwoch, 19. Mai, 9.30 – 17.30 Uhr

Was macht Marius in Thalwil? Besuch in seiner Pfarrei St. Felix und Regula

mit Pfarrer Marius Kaiser – Ausflug nach Thalwil

Im November 2020 feierte Marius Kaiser sein 15-jähriges Jubiläum als Priester. Seit 2008 ist er in der Pfarrei St. Felix und Regula Pfarrer. Die einen nennen Thalwil – mit seinen rund 18'000 Einwohnern – ein Dorf, für andere ist es eine kleine Stadt. Die katholische Pfarrei umfasst ca. 4300 Seelen und hat in den letzten Jahren ein umfassendes Katechese-konzept erarbeitet, welches Angebote für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche (1–20 Jahre) enthält. Bei unserem Besuch wird Marius Kaiser die Geschichte und gegenwärtige Pfarrei-situation (vor allem auch die Pastoralbereiche Diakonie und Ökumene) in Wort und Bild vorstellen.

Treffpunkt: Bahnhof Sargans um 9.30 Uhr am Gleis.

Rückreise: Ankunft Sargans 16.21 Uhr

Kosten: 20 Franken – Bahnfahrt auf eigene Rechnung

Anmeldung: stefanus@li-life.li oder Telefon +423 786 41 23

Mittwoch, 16. Juni, 18.00 Uhr

Abendspaziergang durch Eschen mit Pius Batliner, Beatrice Büchel und Angela Marxer

Wir treffen uns um 18 Uhr vor der Kirche St. Martin und erkunden historisch bedeutende Stätten. Sie eröffnen Einblicke in unsere Geschichte, aber auch Ausblicke in unsere schöne Landschaft. Innehalten an besinnlichen Orten.

Mitbringen: dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe
Verschiebedatum bei Schlechtwetter:

Mittwoch, 23. Juni

Für weitere Auskünfte

Stefanus Liechtenstein e.V., E-Mail: frick@stefanus.li,

Web: www.stefanus.li, Telefon +423 384 40 18,

Postanschrift: Gässle 28, 9496 Balzers